

Autor*in: Patricia Gozalbez Cantó, Wladlena Olesch
 Zielgruppe: Lehrende
 Typ: Methode
 Inhalt: *Aufstellen/Lebendige Statistik* ist eine aktivierende Methode zum Kennenlernen der Studierenden untereinander oder zum Abfragen von Vorwissen.

Aufstellen/Lebendige Statistik	
Methode	Bei dieser Methode positionieren sich die Studierenden als Antwort auf eine Frage oder Aussage im Raum. Die Methode eignet sich zum Kennenlernen der Studierenden untereinander und/oder um einen Eindruck des vorhandenen Vorwissens innerhalb der Gruppe zu erhalten.
Ziel	Die Studierenden sollen miteinander in den Austausch kommen und einen Überblick über die Vielfalt innerhalb der Gruppe und/oder über das Vorwissen zu bestimmten Themen bekommen.
Variante I Kennenlernen	<p>1. Setzen Sie den Mittel- bzw. Ausgangspunkt als Ort der Hochschule am besten in der Mitte des Raumes fest und markieren Sie diesen mit einem Gegenstand.</p> <p>2. Geben Sie anschließend die Himmelsrichtungen vor (<i>Nord/Süd</i> ist <i>vorne/hinten</i>, <i>West/Ost</i> ist <i>links/rechts</i>).</p> <p>3. Nun bitten Sie die Studierenden sich nach Himmelsrichtungen und Entfernungen der Heimatorte im Raum aufzustellen: Wessen Herkunftsort weiter entfernt liegt, steht weit außen in der jeweiligen Himmelsrichtung. Wessen Distanz zum Herkunftsort geringer ist, steht näher am Mittelpunkt. Die Studierenden müssen miteinander in den Austausch kommen, um die richtige Position in Relation zu den Mitstudierenden zu ermitteln.</p> <p>4. Wenn alle Studierenden eine Position gewählt haben, interviewen Sie einzelne Studierende. Versuchen Sie die weiteste Entfernung zu ermitteln und fragen Sie nach den Charakteristika der einzelnen Herkunftsorte.</p> <p>Alternativ können Sie auch weitere Fragen zum Kennenlernen der Gruppe stellen. Die Aufstellung der Studierenden erfolgt dann entlang einer gedachten Linie bzw. innerhalb der Pole (<i>trifft zu – trifft nicht zu</i> oder <i>Ja – Nein</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie vor dem Studium eine Ausbildung absolviert? • Haben Sie Interesse an einem Auslandssemester? • Haben Sie bereits ein Auslandssemester absolviert? • Im wievielten Semester studieren Sie?

<p>Variante II Vorwissen</p>	<p>1. Die Aufstellung der Studierenden erfolgt entlang einer gedachten Linie durch den Raum. Die Lehrperson gibt die Kriterien vor, nach denen die Aufstellung in einer Reihe entlang der Linie erfolgen soll.</p> <p>2. Ein Vorgehen kann sein, die Studierenden zu bitten, sich beispielsweise nach Kenntnisstand eines Themas aufzustellen. Die Personen, die mit dem Thema noch nicht oder kaum in Berührung gekommen sind, stehen ganz vorn und diejenigen, die schon sehr vertraut mit dem Thema sind, ganz hinten. So müssen sich die Studierenden untereinander austauschen, um sich entsprechend ihres Wissensstands zu positionieren.</p> <p>3. Anschließend können Sie einzelne Personen kurz interviewen, um herauszufinden, warum sie sich genau an dieser Stelle der gedachten Linie verorten und inwiefern sie mit dem Thema bereits in Kontakt gekommen sind.</p> <p>Sie können das Vorwissen der Studierenden auch anhand von Thesen und Aussagen erfragen, die Sie über PowerPoint-Folien für alle sichtbar machen. Die Studierenden sollen sich zu jeder Aussage entlang der gedachten Linie positionieren, z. B. <i>trifft zu – kann ich nicht sagen – trifft nicht zu; wahr – weiß nicht – falsch</i>.</p> <p>Die Studierenden können sich auch nach ihrer Einschätzung oder Meinung zu einem bestimmten Thema aufstellen, z. B. zu der Aussage „Eine geschlechtersensible Perspektive bei der Entwicklung innovativer Technik verringert soziale Ungleichheit“.</p> <p>Beispielfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie schätzen Sie ihren Kenntnisstand ein? (<i>eher niedrig – hoch</i>) • Wie viel haben Sie in ihrem Studium schon über das Thema gelernt? (<i>Das Thema wurde bisher noch nicht im Studium behandelt – Das Thema kenne ich schon</i>) • Wie stehen Sie zu dieser Aussage? „Themenbezogene Aussage“ (<i>trifft zu – trifft nicht zu</i>) • Ich kann diesen Fachbegriff erklären. (<i>Ja – Nein</i>)
<p>Vorbereitung, Material und Raum</p>	<p>Für die Aufstellungen benötigen Sie ausreichend freie Fläche im Raum und klare Kennzeichnungen der Positionen. Markierungen auf dem Boden können mit Malerkrepp vorgenommen werden.</p>
<p>Teilnehmende</p>	<p>10-100 Personen</p>
<p>Dauer</p>	<p>Bis 20 Personen ca. 10-15 Minuten (je nach Thema/Schwerpunkt), ab 50 Personen etwa 20-30 Minuten</p>
<p>Quelle</p>	<p>Angelehnt an: Waldherr, Franz, Walter, Claudia (2009): didaktisch und praktisch: Ideen und Methoden für die Hochschullehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, S. 5 und S. 18.</p>